

# Störfall Brand einer Windkraftanlage

## Herstellung Rotorblätter / Maschinenhaus: Als Matrix kommen folgenden Harze zur Anwendung bei WKA:

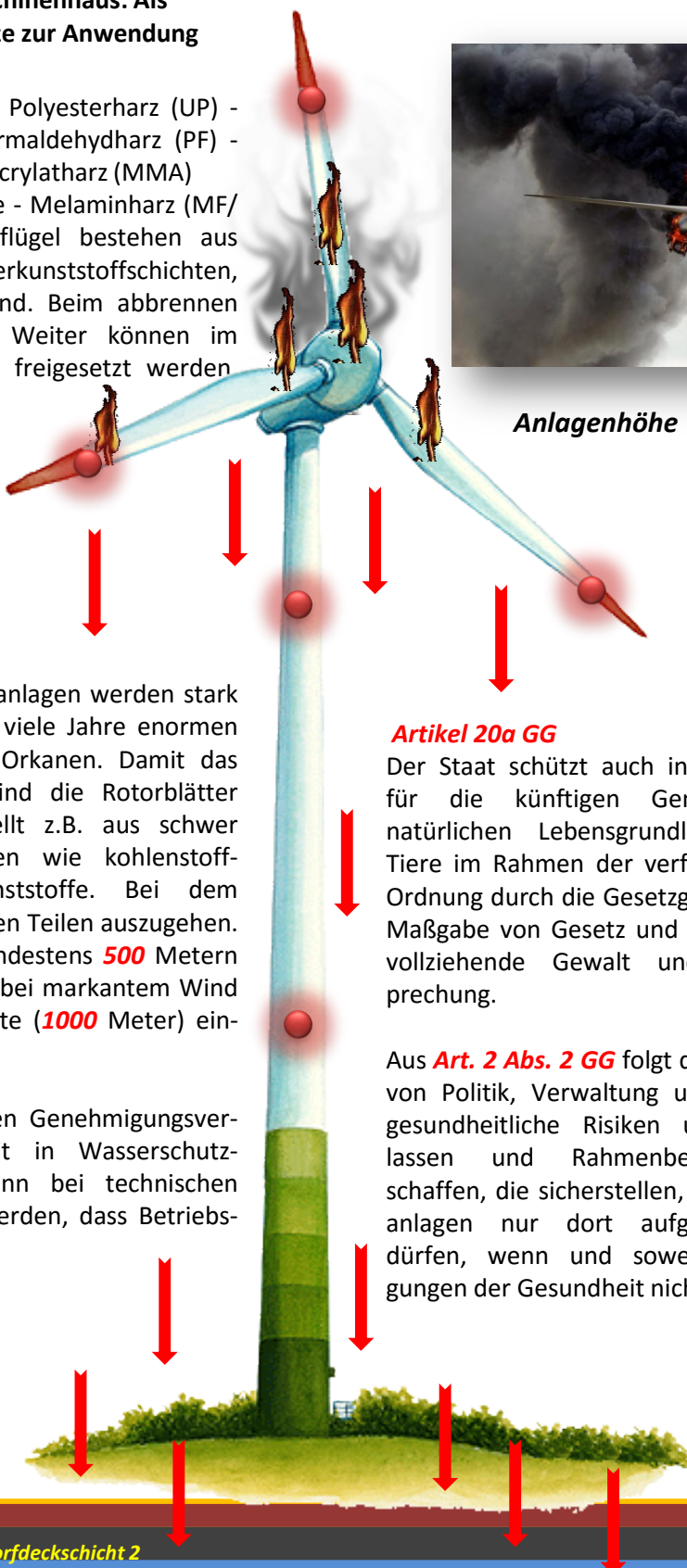
Epoxidharz (EP) - ungesättigtes Polyesterharz (UP) - Vinylesterharz (VE) Phenol- Formaldehydharz (PF) - Diallylphthalatharz (DAP) Methacrylatharz (MMA) Polyurethan (PUR) - Aminoharze - Melaminharz (MF/MP) Harnstoffharz. Die Rotorflügel bestehen aus schwerentflammaren Glasfaserkunststoffschichten, die mit Epoxidharz verklebt sind. Beim abbrennen entstehen giftige Feinstaub. Weiter können im Brandfall in der Asche Fasern freigesetzt werden denen eine ähnlich schädliche Wirkung wie Asbest nachgesagt wird.

Die Rotorblätter von Windkraftanlagen werden stark beansprucht und müssen über viele Jahre enormen Belastungen standhalten, z.B. Orkanen. Damit das sichergestellt werden kann, sind die Rotorblätter komplexe Bauteile - hergestellt z.B. aus schwer trennbaren Verbundwerkstoffen wie kohlenstoff- oder glasfaserverstärkte Kunststoffe. Bei dem Abbrennen ist von herabfallenden Teilen auszugehen. Daher muss ein Radius von mindestens **500** Metern unzugänglich gemacht werden, bei markantem Wind ist in Windrichtung das Doppelte (**1000** Meter) einzuplanen.

Daraus ergibt sich, dass bei den Genehmigungsverfahren eine UVP Pflichtigkeit in Wasserschutzgebieten gegeben ist. Es kann bei technischen Anlagen davon ausgegangen werden, dass Betriebsstörungen auftreten.



Anlagenhöhe 170 -250m



### Artikel 20a GG

Der Staat schützt auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen und die Tiere im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung durch die Gesetzgebung und nach Maßgabe von Gesetz und Recht durch die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung.

Aus **Art. 2 Abs. 2 GG** folgt die Verpflichtung von Politik, Verwaltung und Gesetzgeber gesundheitliche Risiken untersuchen zu lassen und Rahmenbedingungen zu schaffen, die sicherstellen, dass Windkraftanlagen nur dort aufgestellt werden dürfen, wenn und soweit Beeinträchtigungen der Gesundheit nicht entstehen.

Bodendeckschicht 1

Humus-Torfdeckschicht 2

Wasserschutzzone II und III

**Verunreinigung / Kontamination des Boden mit giftigen- teilweise krebserregenden Stoffen /Feinstauben**